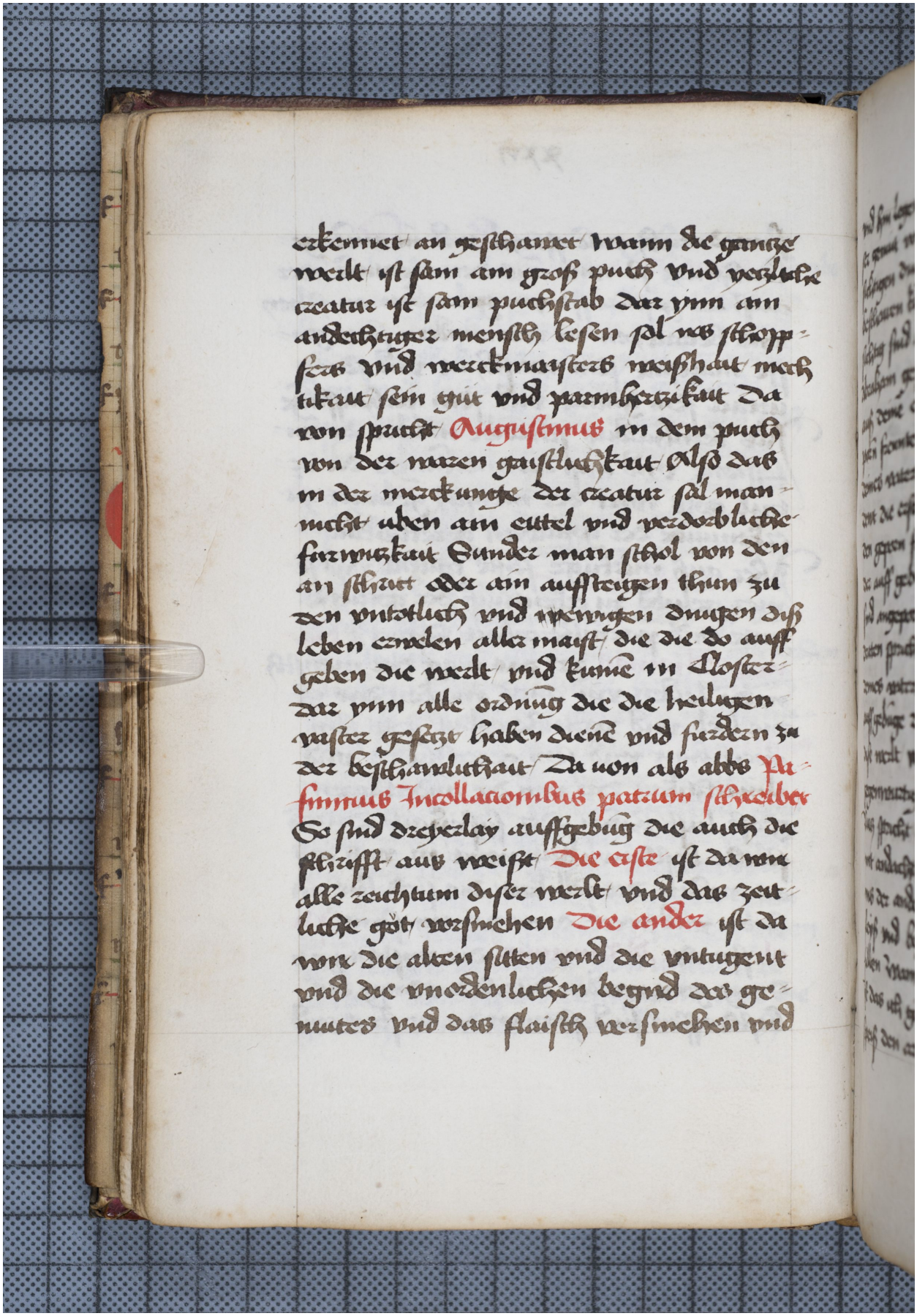
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



erkennet an gesthamet warm die gantze
welt ist sam ein groß puch vnd verlaske
creatur ist sam puchstab der ynn ein
andechtiger mensch lesen sol wes stoff=
fers vnd werckmaisters weishait mach
tikait sein gut vnd parmhertzikait Da
von spricht Augustinus in dem puch
von der waren geistlichkait Also das
in der werckunge der creatur sol man
nicht uben ein eitel vnd verdeblische
furwitzkait Sunder man schol von den
ein stiget oder ein aufsteigen thun zu
den vnsetlich vnd wenigen dingen dis
leben erwelen alle maist die die do auff
geben die welt vnd kume in Closter
der ynn alle ordnung die die heiligen
vater gesetzt haben diene vnd fiezdern zu
der besthamlichait Da von als abbs Pu
finnus Incollacionibus patrum schreiber
So sind dreyerlay auffgebung die auch die
stirfft aus weist Die erste ist da wer
alle zeichtum dises welt vnd das zeit
liche got versuchen Die ander ist da
wer die alten sitten vnd die vntugent
vnd die vnedenlichen begird des ge
mutes vnd das flaisch versuchen vnd